



Der «etwas andere» Vereinsausflug vom 14. April 2019

Eine ansehnliche Schar Wanderimker mit ihren Partnerinnen wurde im verschneiten Zopfenberg (Schenkon) von Köbi Künzle und Bruno Kaufmann in Empfang genommen. Bruno betreibt mit seinem Team eine Wanderimkerei mit 200 Wirtschaftsvölkern (Dadant) und weit über 100 Mini Plus Völker. Bei seiner Begrüssung wies Bruno auf seine neu gepflanzten Säulenbäume hin mit mehltau- und schorfresistenten Apfelsorten. Bruno erklärte uns seine Betriebsweise mit dem angepassten Brutraum. Die Beuten sind gut isoliert. Der seitliche Trennschied ist mit einer wärmerückstrahlenden Alufolie beschichtet. Über dem Volk wird die gleiche Folie verwendet und darüber eine dicke Schafwollmatte. Jeweils im Februar werden die Königinnen in den Völkern ausgewechselt. Bruno betreibt eine eigene Belegstation. Mit ca. 120 Völkern wird gegen Sommer ins Gotthardgebiet gewandert. Weitere ca. 30 Völker werden auf dem Urnerboden platziert. Der Honig wird auf einer Schleuderstrasse geerntet. Erfreuliches konnte Köbi von einer Sitzung im Bundeshaus berichten mit Bauernpräsident Markus Ritter, dem Präsident Bienen Schweiz Matthias Götti und einem Vertreter der Agrisano-Versicherung. Ab sofort können sich Imker mit über 50% Erwerb bei Agrisano für Unfall und Krankheit versichern. Am Wallierhoftag vom 28. September 2019 wird das ein Thema sein. Herzlichen Dank an Bruno Kaufmann und sein Team für diese lehrreiche und interessante Besichtigung. Im «Kollerhuus» wartete ein feines Mittagessen auf uns bevor die Heimreise angetreten wurde.

Hansruedi Maurer